Elisabeth Langgässer – Frühling 1946

Holde Anemone,  
Bist du wieder da  
Und erscheinst mit heller Krone  
Mir Geschundenem zum Lohne  
Wie Nausikaa?  
  
Windbewegtes Bücken,  
Woge, Schaum und Licht!  
Ach, welch sphärisches Entzücken  
Nahm dem staubgebeugten Rücken  
Endlich sein Gewicht?  
  
Sah in Gorgos Auge  
Eisenharten Glanz,  
Ausgesprühte Lügenlauge  
Hört ich flüstern, daß sie tauge,  
Mich zu töten ganz.  
  
Anemone! Küssen  
Lass mich dein Gesicht:  
Ungespiegelt von den Flüssen  
Styx und Lethe, ohne Wissen  
Um das Nein und Nicht.  
  
Aus dem Reich der Kröte  
Steige ich empor,  
Unterm Lid noch Plutons Röte  
Und des Totenführers Flöte  
Grässlich noch im Ohr.  
  
Ohne zu verführen,  
Lebst und bist du da,  
Still mein Herz zu rühren,  
Ohne es zu schüren -  
Kind Nausikaa!